

TOP 3.7.6 Fahrplanwechsel – AK Pendlertag

1. AK vertritt die Interessen der Bahn-PendlerInnen

Täglich kommen über 170.000 PendlerInnen aus Niederösterreich und dem Burgenland nach Wien zur Arbeit. Das sind rd 30.000 mehr als noch vor 10 Jahren und immer mehr nutzen dabei die Bahn. Alleine zwischen 2011 und 2014 ist die Zahl der Bahn-NutzerInnen um 17 % gestiegen. Die AK vertritt die Interessen und Rechte der Beschäftigten – auch am Arbeitsweg.

2. Verteilaktion AK Pendlertag

Der AK Pendlertag der AK Wien findet am 7. Dezember 2016 statt; der neue Fahrplan tritt am Sonntag, den 11. Dezember 2016 in Kraft.

Im Rahmen des AK Pendlertages verteilt und versendet die AK Wien 120.000 Informationsbroschüren mit Fahrplänen der relevanten Bahnverbindungen in der Ostregion. Da die ÖBB nur noch Streckenfahrpläne anbietet und der Verkehrsverbund mit diesem Jahr die Produktion von Fahrplanheften ebenfalls einstellt, ist unser kostenfreier Fahrplanauszug für die gesamte Ostregion ein gern nachgefragtes Informationsangebot für die Bahn-PendlerInnen. Am AK Pendlertag selbst werden von rd 120 KollegInnen der Gewerkschaft vida und der AK Wien rd 90.000 Stück an 17 Wiener Bahnhöfen und U-Bahn Umsteigeknoten verteilt. Auch heuer wird Präsident Kaske die Verteilung am Hauptbahnhof unterstützen.

Verteilstandorte im Detail:

- Hauptbahnhof
- U1 Südtiroler Platz
- U1 Reumannplatz
- Westbahnhof
- Bahnhof Meidling (Philadelphibrücke)
- Bahnhof Wien Nord (Praterstern)
- Bahnhof Wien Mitte (Landstraße)
- Franz-Josefs-Bahnhof
- Bahnhof Heiligenstadt
- Bahnhof Floridsdorf
- Bahnhof Hütteldorf
- Bahnhof Stadlau
- U1 Kagran
- U2 Aspernstraße
- Bahnhof Liesing
- Spittelau (U4, U6, S-Bahn)
- Bahnhof Simmering
- Hainburg (Ungartor, Kulturfabrik, Personenbahnhof)
- Badnerbahn – Baden Josefsplatz (Fahrpläne werden in der Badnerbahn aufgelegt)

3. Öffentlichkeitsarbeit

Die Zahl der PendlerInnen in der Ostregion wächst. Die Probleme und Forderungen aus Sicht der AK wurden am 19. Oktober 2016 bei einer gemeinsamen Pressekonferenz der AK Präsidenten von Wien, Niederösterreich und Burgenland vorgestellt. Geplant ist, die Themen und Forderungen auch am AK Pendlertag weiter zu verbreiten.

Ein interessantes Detail am Rande: Die Marketingabteilung des VOR hat bei uns angefragt, ob wir KundInneninformationen des VOR in unserem Fahrplanheft veröffentlichen könnten, denn bei einer Marktanalyse des VOR ist von den Fahrgästen der AK Pendlerfahrplan sehr häufig als Informationsmedium genannt worden.